

Schneesportlehrer zeigen den Meister

Das Klubrennen des SC Rinerhorn vom letzten Sonntag wurde von zwei Schneesportlehrern dominiert: Sämi Balsiger und Katrin Conrad holten die Titel.

pd | Angefangen hatte der Tag noch etwas trüb und ungewiss. Das Wetter war zu Beginn geprägt durch diffuse Sicht und die fehlende Sonne. Die Fahrer wussten untereinander noch nicht so recht, wer nun als Favorit einzustufen sei. Würde Reto Kühnis seinen Sieg vom letzten Jahr wiederholen? Konnte der aktuelle Skischulmeister Sämi Balsiger seine Stärken ausspielen? Oder würde einer der Nachwuchsfahrer den Sieg für sich in Anspruch nehmen?

Pünktlich zum ersten Lauf kam die Sonne zum Vorschein. Und ebenso schnell hellte die Erkenntnis auf, dass Balsiger nichts anbrennen lassen würde. Er fuhr in einer eigenen Liga und distanzierte seine Konkurrenz um mehr als 1,5 Sekunden. Dahinter befanden sich fünf Fahrer in weniger als zwei Zehntelsekunden voneinander getrennt. Silvano Brazzerol, Adi Pleisch, Christian Heldstab, Kühnis und Hansueli Jud kamen zumindest für den zweiten Platz noch infrage.

Balsiger doppelte nach

Der zweite Lauf brachte noch mehr Sonne, und auch die Platzierung auf dem Podest der Männer wurde einiges klarer. Balsiger blieb unanastastbar und holte nochmals mehr als eine Sekunde auf

seine Konkurrenz heraus. Er freute sich sehr über den Titel, konnte er doch wenige Tage zuvor bereits das Rennen um den Skischulmeister für sich entscheiden. Beim Kampf um den zweiten Platz hatte ausgerechnet der jüngste der Lauernden die Nase vorn. Jud, vor wenigen Tagen noch an einer Magen-Darm-Grippe leidend, zeigte einen beherzten Lauf und schob sich vor Pleisch auf den zweiten Rang.

Conrad schneller als die meisten Männer

Ebenfalls eine Skilehrerin dominierte bei den Frauen. Katrin Conrad distanzierte ihre Konkurrenz klar und verwies Bettina Waser und Flurina Ambühl auf die weiteren Plätze. Sehr bemerkenswert war, dass im zweiten Lauf nur gerade fünf Herren schneller als Conrad waren. Zu den Geschlagene gehörte auch ihr Bruder, worüber sie sich sichtlich freute.

Bei den Kindern freuten sich Tim Kühnis, Tea Meisser, Florian Hoffmann, Isabell Schwendener und Marco Laely über ihre Siege. Für sie wird aber das JO-Rennen am kommenden Samstag viel mehr Bedeutung haben. Dann stehen nämlich sie im Mittelpunkt und kämpfen um den JO-Meister und die JO-Meisterin.



Souverän Klubmeister des SC Rinerhorn geworden: Katrin Conrad und Sämi Balsiger.

Fotos zVg

Jetzt noch «Uslumpeta»

Die einzige Wolke, die sich am Sonntag zeigte, war eine sehr schmerzhaft Verletzung: Ruedi Lehnerr hing beim dritten Tor so unglücklich ein, dass er sich das Handgelenk brach. Der Ski-Club wünscht ihm eine gute Besserung. Das wunderschöne Wetter trug sicherlich zur stattlichen Anzahl von über 70 Teilnehmenden bei. Manch einer bedauerte es, dass in einer Woche bereits die letzte Gelegenheit zum

Skifahren auf dem Heimberg kommen wird. Wer sich diese Gelegenheit keinesfalls entgehen lassen will, der sollte sich noch heute zur «Uslumpeta» am kommenden Sonntag auf dem Rinerhorn anmelden. Dort geht es weniger darum, wer die beiden Läufe am schnellsten meistert, sondern vielmehr, wer dies mit der kleinsten Zeitdifferenz kann. Zudem darf der Rennanzug bei diesem geselligen Anlass zu Hause gelassen werden.

Die kreativsten Kostüme werden prämiert.

Auszug aus den Ranglisten

Mädchen und Knaben Jg. 2001 und jünger:
1. Tim Kühnis, 2.07,15; 2. Fabienne Pleisch, 2.10,84; 3. Nadia Pleisch, 2.11,56; 4. Lisa Winkler, 2.12,16; 5. Fabian Hartmann, 2.28,39.
Mädchen Jg. 1998 bis 2001: 1. Tea Meisser, 1.47,13; 2. Sina Bodenwinkler, 1.52,50; 3. Noemi Pleisch, 1.53,69; 4. Laura Kühnis, 1.55,46; 5. Saskia Kindschi, 1.58,85.
Knaben Jg. 1998 bis 2001: 1. Florian Hoffmann, 1.36,04; 2. Nando Pleisch, 1.41,97; 3. Fabio Hehli, 1.49,01; 4. Claudio Schwendener, 1.52,51; 5. Nic Conrad, 1.57,21.
Mädchen Jg. 1994 bis 1997: 1. Isabell Schwendener, 1.31,86; 2. Larissa Gees,

1.40,07; 3. Corina Ambühl, 1.42,84; 4. Bigna Schmidt, 1.52,99.
Knaben Jg. 1994 bis 1997: 1. Marco Laely, 1.28,10; 2. Gian-Andrea Hehli, 1.31,30; 3. Roman Gerber, 1.33,69.
Damen Club: 1. Katrin Conrad, 1.30,75; 2. Bettina Waser, 1.32,93; 3. Flurina Ambühl, 1.41,04; 4. Ursina Jud, 1.49,85; 5. Daniela Meisser, 1.52,30.
Herren Club: 1. Sämi Balsiger, 1.23,88; 2. Hansueli Jud, 1.26,83; 3. Adi Pleisch, 1.27,37; 4. Silvano Brazzerol, 1.27,54; 5. Christian Heldstab, 1.28,05.
Damen Gäste: 1. Manuela Gerber, 1.36,87.
Herren Gäste: 1. Men Marugg, 1.25,94; 2. Rolf Bodenwinkler, 1.29,35; 3. Ueli Conrad, 1.31,38; 4. Bruno Burger, 1.31,88; 5. Florian Emmenegger, 1.32,71.
Die gesamte Rangliste sowie weitere Fotos und Informationen gibt es unter www.sc-rinerhorn.ch.

Sina Stephani holt Bronze

pd | Drei Läuferinnen des Internationalen Schlittschuh Club Davos (ISCD) nahmen kürzlich in Lenzerheide an den Bündner Meisterschaften teil. In der Kategorie «Inter Bronze Ältere» verpasste Ramona Barnbeck nur knapp einen Podestplatz. Sie bekam für alle Sprünge Pluspunkte, aber die Pirouetten klappten nicht wie gewünscht. Sie wurde gute Vierte unter den elf Teilnehmerinnen. Zwei ISCD-Athletinnen starteten in der Kategorie «Inter Bronze Jüngere», Sina Stephani und Jeanine Lehner. Stephani wurde mit einem tollen Programm – darin drei Axel – ausgezeichnete Dritte. Lehner zeigte als Jüngste des gesamten Feldes ebenfalls ein sehr schönes Programm, bekam aber für ihren Laufstil nicht so viele Punkte. Sie wurde Elfte von total zwölf Läuferinnen. Am kommenden Sonntag, 29. März, 14.00 Uhr, findet in der Vaillant-Arena das grosse ISCD-Schaulaufen statt.

Gesamter Pokalsatz

pd | Am Samstag fand in Westhofen (D) die Internationale Taekwondo-Meisterschaft vom Deutschen Tae-Kwon-Do-Verband statt. An diesem Turnier vor mehreren hundert Zuschauern nahmen über 400 Kämpfer aus ganz Europa teil. Nachdem der Davoser René Klausegger in der Kategorie bis 75 kg mehrere Gegner hinter sich gelassen hatte, traf er im Finale auf einen routinierten Semikontakt-Kämpfer. In einem überraschenden Kampf gewann Klausegger mit 10:0 den Titel. In der höchsten Schwarzgurt-Kategorie Junioren bis 20 Jahre verlor Michael Marni nach einem packenden 9:6-Halbfinalsieg im Finale äusserst knapp mit 5:6 und wurde sensationell Vizemeister. Guiseppe Satopadre trat in der schwersten Kategorie über 85 Kilogramm an und wurde erst im Halbfinale gestoppt. Im kleinen Finale holte er den sehr starken 3. Rang.

Die Schneesportschule erkor ihre Besten

Die Lehrerinnen und Lehrer der Schneesportschule Davos (SSD) haben ihre internen Meisterschaften ausgetragen. Schon Anfang März traten die Snowboardlehrer auf Pischa zum Boardercross an, und am vergangenen Mittwochabend waren am Bolgen die Skilehrer mit Parallelschlalom an der Reihe.

pd | 27 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer meldeten sich für den Boardercross an und fuhren zwei Läufe, wobei der bessere Lauf in die Wertung kam. Die Strecke war recht anspruchsvoll mit vielen Wellen, Sprüngen und Steilwandkurven. Es wurde um jede Hundertstelsekunde gekämpft. Schliesslich konnten Isabelle Weber bei den Damen und Thomas Raschle bei den Herren den Sieg erobern und wurden Schneesportschulmeister im Snowboard. In der Mäderbeiz fand dann in gemütlicher Atmosphäre die Rangverkündigung statt mit tollen Preisen.

Ein grosses Feld

Zum Parallelschlalom Ski am Bolgen fanden sich 68 Wett-

kämpfer ein und mussten sich zuerst mit zwei Qualifikationsläufen für je ein 32er-Tableau bei den Damen und Herren qualifizieren. Die grosszügig gesponserten Preise wurden anhand der Rangliste in der Qualifikation in verschiedenen Alterskategorien vergeben. «Quali»-Sieger bei den Damen wurde Rebekka Vögeli und bei den Herren Ruedi Lenherr. Im KO-System

wurden dann die Schneesportschulmeister ausgefahren. In spannenden Läufen wurde in Zweierduellen hart gekämpft.

Packende Finalläufe

Letztlich standen sich im Finale bei den Damen Vögeli und Sabine Neuwirth gegenüber und bei den Herren Lenherr und Sämi Balsiger. In packen-

den Finalläufen konnten sich Vögeli und Balsiger durchsetzen und wurden neue Schneesportschulmeister. Mit einem Spaghetti-Plausch und der Rangverkündigung wurde der Abend im Bolgenplaza gemütlich abgeschlossen, und es wurde rege über die harten Fights diskutiert. Herzlichen Dank allen Sponsoren und Helfern und herzliche Gratulation allen Meistern 2009 der SSD.

Auszug aus den Ranglisten

Snowboard
Damen: 1. Isabelle Weber; 2. Christine Heeb; 3. Monika Zimmermann.
Herren: 1. Thomas Raschle; 2. Marco Kocher; 3. Ueli Heller.
Ski
Damen Patentiert: 1. Sabine Neuwirth; 2. Helen Hanselmann; 3. Bettina Adank.
Damen Kandidatinnen: 1. Rebekka Vögeli; 2. Manuela Brunner; 3. Antonia Cadonau.
Damen Kinderlehrer: 1. Petra Obrist; 2. Marianne Baroni; 3. Sandrine Carlen.
Herren Senioren: 1. Markus Hostettler; 2. Paul Hausamann; 3. Willi Kindschi.
Herren I (Jg. 1971 und jünger): 1. Ruedi Lenherr; 2. Sämi Balsiger; 3. Daniel Brand.
Herren II (Jg. 1958–1970): 1. Reto Kühnis; 2. Daniel Ammann.
Herren Kandidaten: 1. Bruno Burger; 2. Marco Kocher; 3. Ruedi Stauber.
Herren Kinderlehrer: 1. Benedikt Gort; 2. Thomas Holzer; 3. Benny Eggert.



Die schnellsten Snowboarder der SSD: Thomas Raschle (links) und Isabelle Weber.

KO-System um den Schneesportschulmeister
Ski Damen: 1. Rebekka Vögeli; 2. Sabine Neuwirth; 3. Olivia Schuwey; 4. Petra Obrist.
Ski Herren: 1. Sämi Balsiger; 2. Ruedi Lenherr; 3. Gregor Moser; 4. Daniel Brand.